

Dokumentation Kunst
Sonja Kretz, Aarau

Lebenslauf

Aktuelle Arbeiten

Rückblick

Lebenslauf



Sonja Kretz, geboren am 20. März 1980, aufgewachsen in Pfeffikon (LU), wohnt mit ihrer Familie in Aarau.

seit 2013	Dozentin für Farbgestaltung, Innenarchitektur, Hochschule Luzern
2010 - 2011	Master of Contemporary Arts Practice, Fine Arts, Bern
seit 2005	Selbstständige Tätigkeit, Sonja Kretz, Architektur in Farbe und Zeit, Aarau
seit 2005	Künstlerische Tätigkeiten (autodidaktisch), Installationen und Kunst am Bau
2002-2005	Höhere Fachschule für Farbgestaltung, Haus der Farbe, Zürich
1996-1999	Ausbildung zur Damenschneiderin, Mode Elle, Niederlenz

Künstlerische Tätigkeiten

Residenzen / Förderungsbeiträge/ Publikationen

Atelieraufenthalte/Stipendien

2011	Reise nach Ilulissat, Grönland
2008	Nairs Art Cultura Engiadina, Scuol, Schweiz
2008	Baer Art Center, Hofos, Island
2008	SIM, The Associatin of Icelandic Visual Artists, Reykjavik, Island
2007	Cité Internationale des Arts, Paris, Frankreich

Auszeichnungen

2016	Aargauer Kuratorium, Projektbeitrag
2014	Aargauer Kuratorium, Projektbeitrag
2013	Aargauer Kuratorium, Primeur 2013
2010	Aargauer Kuratorium, Werkbeitrag
2010	Aargauer Kuratorium, Projektbeitrag
2008	Die Gute Farbe, Förderpreis Haus der Farbe/Schweizerischer Werkbund
2008	Aargauer Kuratorium, Lebenshaltungskosten Island
2007	Kunst und Bau, Rathaus Aarau
2007	Aargauer Kuratorium, Atelierstipendium Paris
2005	Förderpreis für Farbgestaltung, Haus der Farbe, Zürich

Publikationen

2015	Primeur, Verlaufen sich Tiere zu Sternen, Sonja Kretz, edition fink
------	---

Künstlerische Tätigkeiten

Ausstellungen

Einzelausstellungen

2015	Verlaufen sich Tiere zu Sternen, Kunsthalle Luzern, Luzern
2009	Naturschutz, Installation, Galerie Goldenes Kalb, Aarau
2006	Wiederbelebt, Installation, Kunstraum Aarau

Gruppenausstellungen

2016	Habitus, Gruppenausstellung mit ortsspezifischen Arbeiten, Villa Renata, Basel
2016	Transform 5, Interdisziplinäres Kunstprojekt mit Folgen, Bern-Holligen
2015	Auswahl 15, Aargauer Künstlerinnen und Künstler, Aargauer Kunsthaus Aarau
2015	Impressionen 2015, Ausstellung für Druckgrafik, Kunsthaus Grenchen
2014	Modell und Utopie, Kunst im Trudelhaus, Baden
2013	Auswahl 13, Jahresausstellung der Aargauer Künstler/Innen, Aargauer Kunsthaus, Aarau
2013	Aktuelle Kunst aus der Region, Sankturbanhof, Sursee
2012	Jahresausstellung Zentralschweizer Kunstschaffen 2012, Kunstmuseum Luzern
2012	Schmerzgrenzen, Kunst und Spital im Dialog, Kantonsspital Aarau
2011	Auswahl 11, Jahresausstellung der Aargauer Künstler/Innen, Aargauer Kunsthaus, Aarau
2011	5 x 5 Castelló 2011, Premi Internacional d'Art Contemporani Diputació de Castelló, Espai, Spanien
2011	Uns Alle, Diplomausstellung, Kunsthalle Bern
2011	Aktuelle Kunst aus der Region, Sankturbanhof, Sursee
2010	Impressionen 2010, Jahresausstellung für Druckgrafik, Kunsthaus Grenchen
2010	Auswahl 10, Jahresausstellung der Aargauer Künstler/Innen, Aargauer Kunsthaus, Aarau
2010	Metzger, Wal, Ringkämpfer und Co., Installation, Ausstellungsraum A7, Rombach
2010	Aktuelle Kunst aus der Region, Sankturbanhof, Sursee
2009	Auswahl 09, Jahresausstellung der Aargauer Künstler/Innen, Aargauer Kunsthaus, Aarau
2009	Impression 2009, Jahresausstellung für Druckgrafik, Kunsthaus Grenchen
2008	Curraint d'ajer 2008, Installation Glückspilz, Nairs Art Cultura Engiadina, Scuol
2008	Open Studios, Renaturiert, Installation, Baer Art Center, Island
2008	Linie = Linie, Napoleon IV 2, Wandbild, Kunsthaus Grenchen

Kunst und Bau Projekte und Wettbewerbe

2016	Kunst und Bau, Kindergarten Aare Nord, Aarau
2015	Kunst und Bau Wettbewerb, Schule Rütthof, Baden
2015	Kunst und Bau, Brunnenhof, Seniorenzentrum Zofingen
2014	Kunst und Bau, Kalkor, Aarau
2013	Kunst und Bau Wettbewerb Schulhaus, Mellingen
2013	Kunst und Bau Wettbewerb, Campus-Neubau FHNW, Brugg-Windisch
2012	Stau, temporäres Kunst und Bau Projekt, im Brutkasten von Metron, Brugg
2008	Abdankungshalle Rosengarten, Wandbild, Aarau
2007	Kunst und Bau, Rathaus Aarau, Aarau

Dokumentation Kunst
Sonja Kretz, Aarau

Aktuelle Arbeiten

Die Schnecken sind weg, 2016

Villa Renata, Basel

Installation

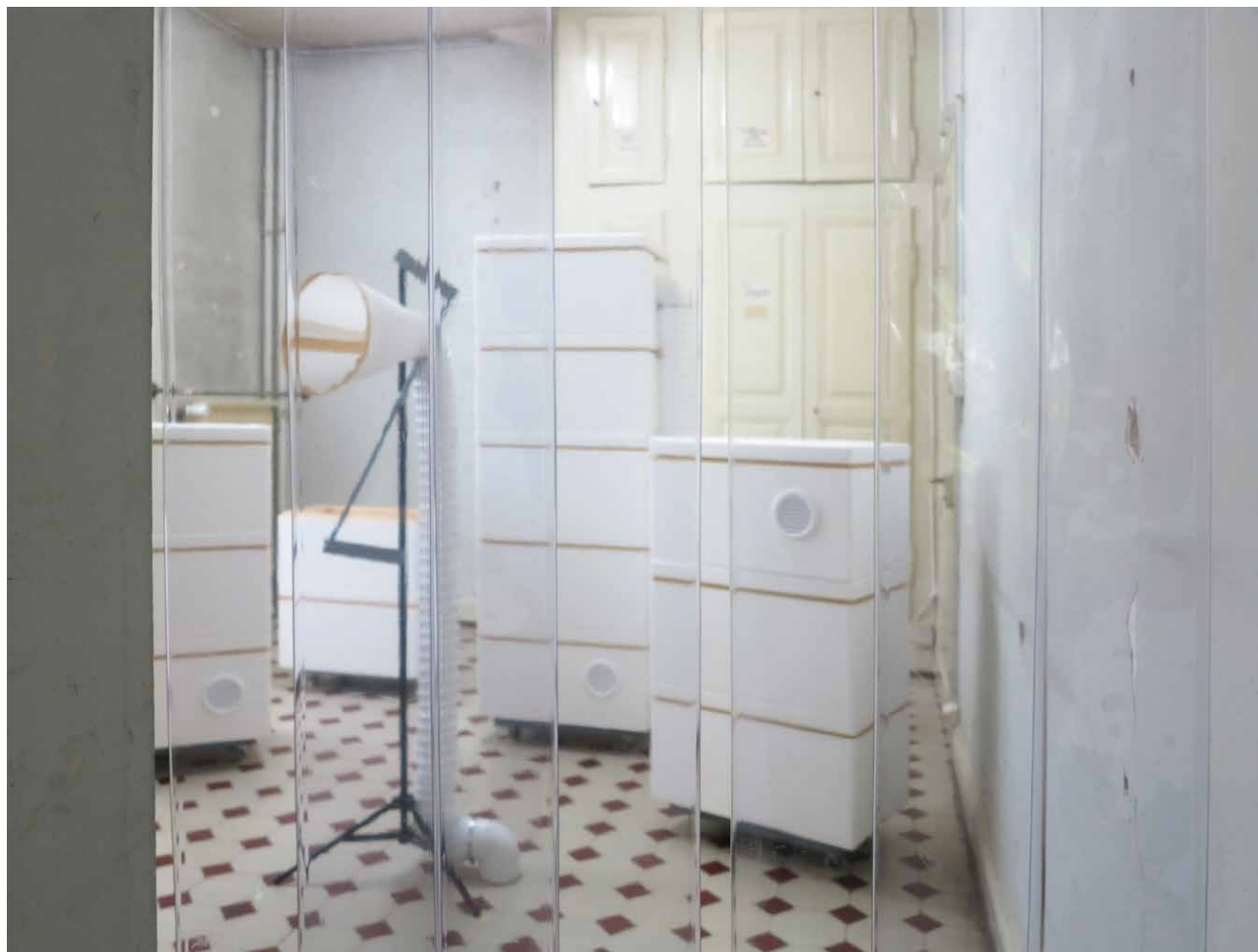
Styroporkisten, Textilien, Gummimatten, Steine, Plastikfolie, Holz, Farbe, Klebeband, Segelfolie, Metall, Bostich, Leuchtmittel, Lüftungsgitter, Lüftungsschlauch

Die ortsspezifische Installation von Sonja Kretz thematisiert die neue Art der Herstellung von Nahrungsmitteln und lässt Raum für weiterreichende Interpretationen.

Was passiert, wenn wir den natürlichen Raum verlassen um künstlich Natürlichkeit zu produzieren?

Was entsteht Neues? Was geht verloren? Können wir durch die Steine atmen hören oder sollen wir ihnen gar etwas zuflüstern? Der durch eine Schleuse betretbare Raum löst durch die Wahl der Materialien im Zusammenhang mit dem vorhandenen Raum unbehagen aus.

Im Folgeraum findet man eine Bekleidung die schützt. Doch für welche Notsituation stellt sie Hilfe dar?















Transfrom V, 2016

Bern-Holligen

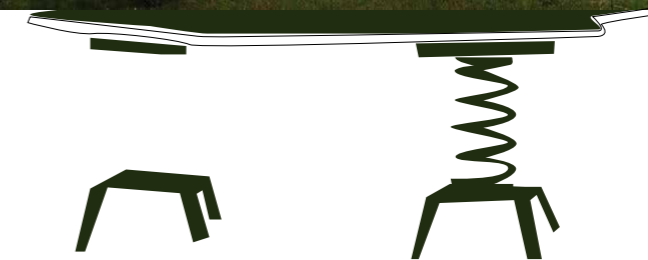
Interdisziplinäres Kunstprojekt mit Folgen

„... Für seine fünfte Ausgabe haben Julia Haenni, Franz Krähenbühl, Philipp Leimgruber und Lukas Gerber ihren Versuchsballon nun noch weiter ausgedehnt und ein ganzes Quartier zum Spielplatz für interdisziplinäre Experimente erklärt...“ (Xymna Engel).

Sonja Kretz war eine Woche zu Besuch in Pino's Pokalladen. Entstanden ist eine Arbeit über die Integrationsgeschichte von Pino. Am Wochenende wurde die Arbeit den Besuchern gezeigt.

Vor Ort projizierte Sonja Kretz ein zeichnerisches Tagebuch zu Primos Leben. Während die Besucher/-Innen dieses betrachteten, erzählte der Protagonist direkt und anschaulich seine Geschichte.

Il 4 di Gennaio 1968, a Briga



Ausschnitt aus zeichnerischem Tagebuch: erste Schritte/Eindrücke in der Schweiz

ABTAUCHEN, 2016

Kunst und Bau

Kindergarten Aare Nord, Aarau

Ölfarbe auf Fichte

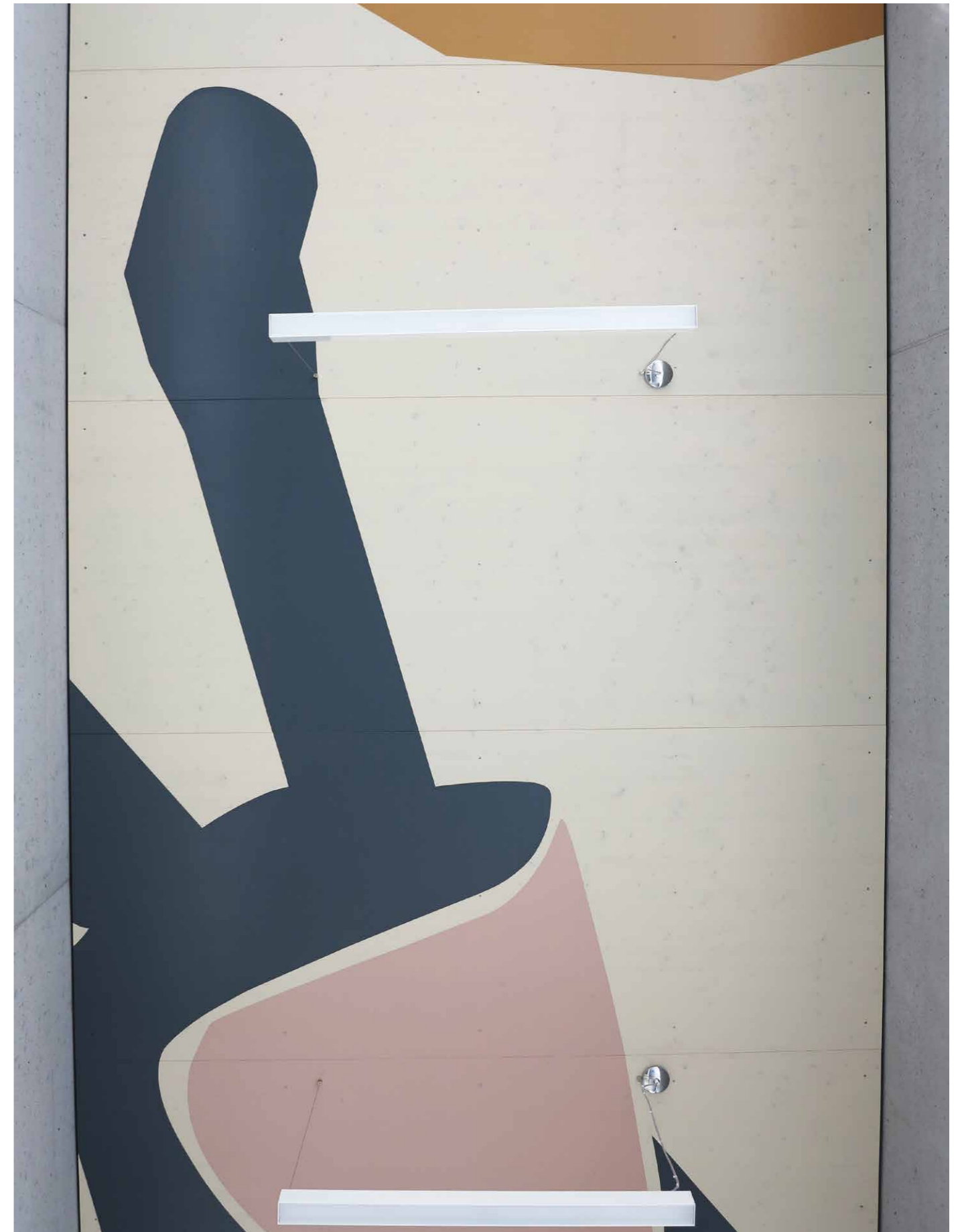
In Zusammenarbeit mit Daniel Rieben, Bern

„Es geht los! Hut auf und ab in die Pfütze.
Wir tauchen ab um auf anderen Planeten wieder aufzutauchen.
Dort gibt es riesige Spiegeleier, sprechende Pferde und fliegende Fische.
Das macht Spass!“

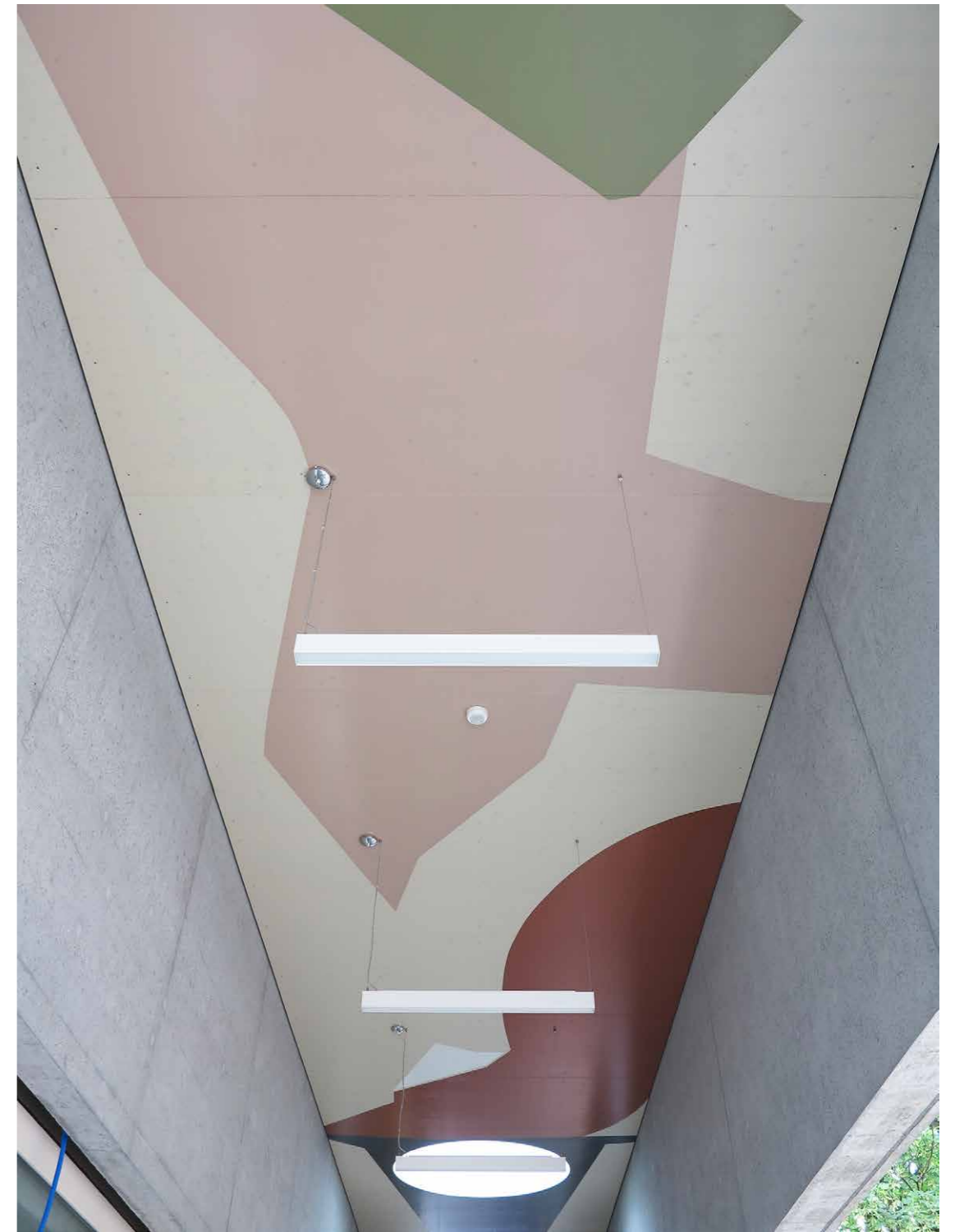
Auf einer Länge von 40m x 3m hat Sonja Kretz ein Deckenbild entwickelt welches die architektonische Situation der Untersicht aufnimmt. Das Bild, bestehend aus mehreren Bildmotiven, ist aus unterschiedlichen Richtungen lesbar und lässt Freiraum für die Interpretationen von Jung und Alt.



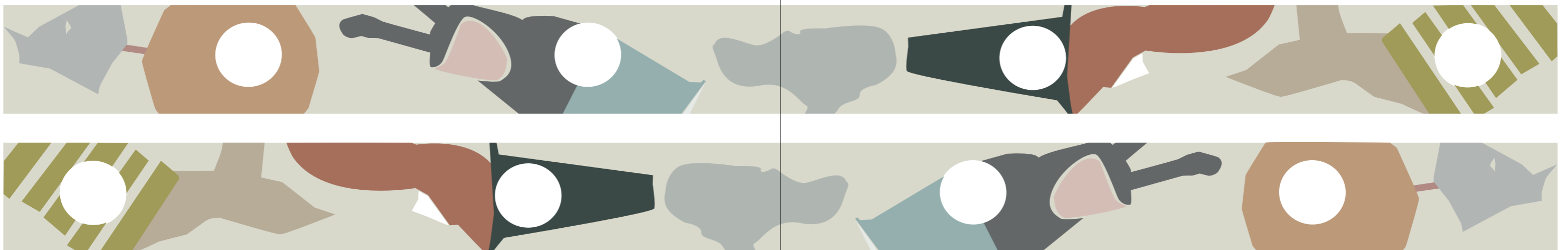
Ausschnitt Sicht auf die Untersicht



Ausschnitt Sicht auf die Untersicht



Ausschnitt Sicht auf die Untersicht

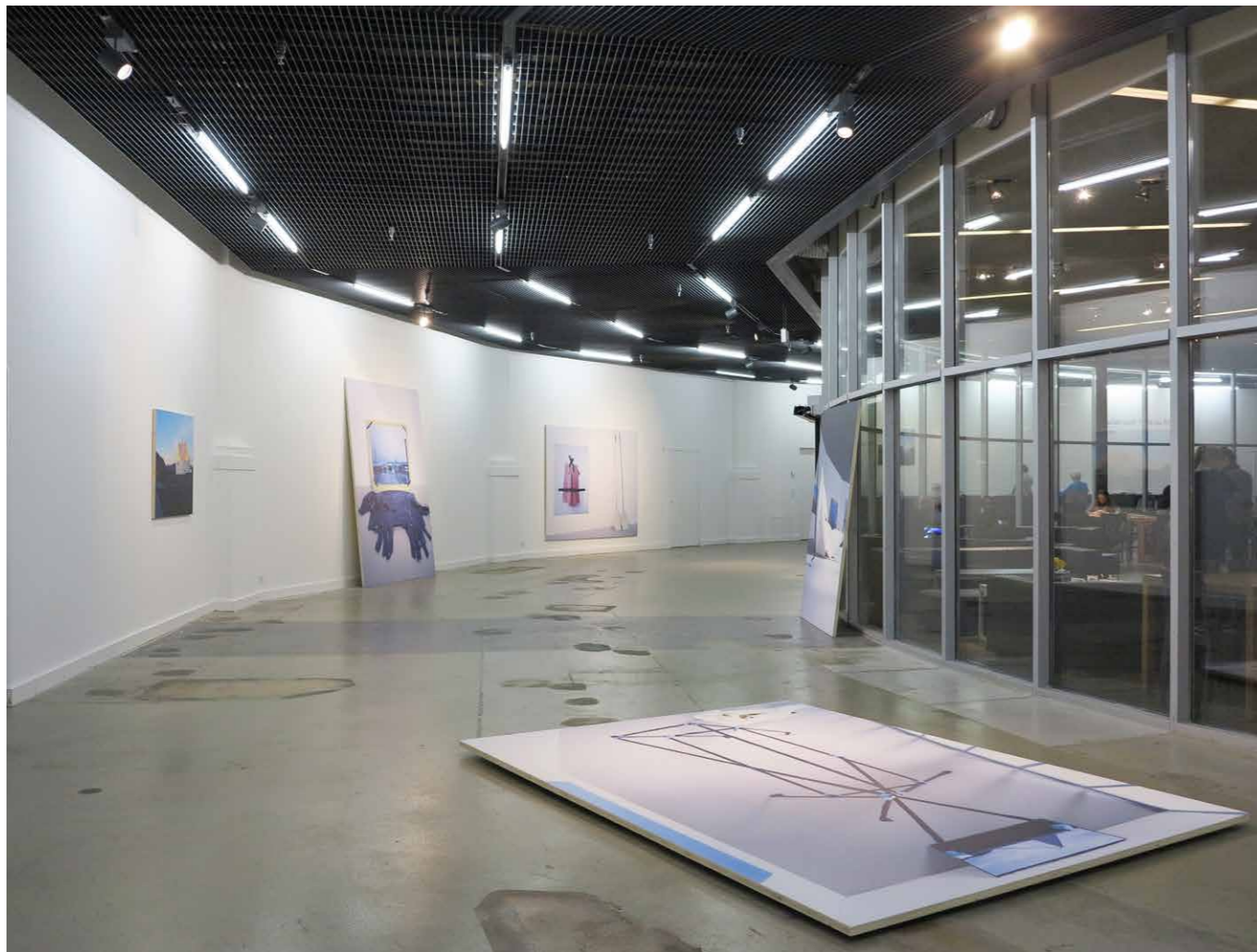


Zeichnung auf beide Seiten lesbar

Verlaufen sich Tiere zu Sternen, 2015
Kunsthalle Luzern, Luzern
Einzelausstellung inkl. Buchvernissage Primeur
Installation
Holz, Textildruck

Die verglaste Raumsituation der Kunsthalle Luzern als architektonische Referenz bildet den Ausgangspunkt der Installation. Sonja Kretz kuratierte in einer verkleinerten Nachbildung der Kunsthalle eine fiktive Ausstellung. Diese Modellsituation übersetzt in das Medium der Fotografie, wurde auf Textilien gedruckt und auf Holzplatten aufgezogen.

Die Grenzen zwischen der fiktiven – für die Nachbildung geschaffenen – Ausstellung und der realen Ausstellungssituation werden aufgebrochen und werfen Fragen nach der Wirklichkeit des Raumes auf.



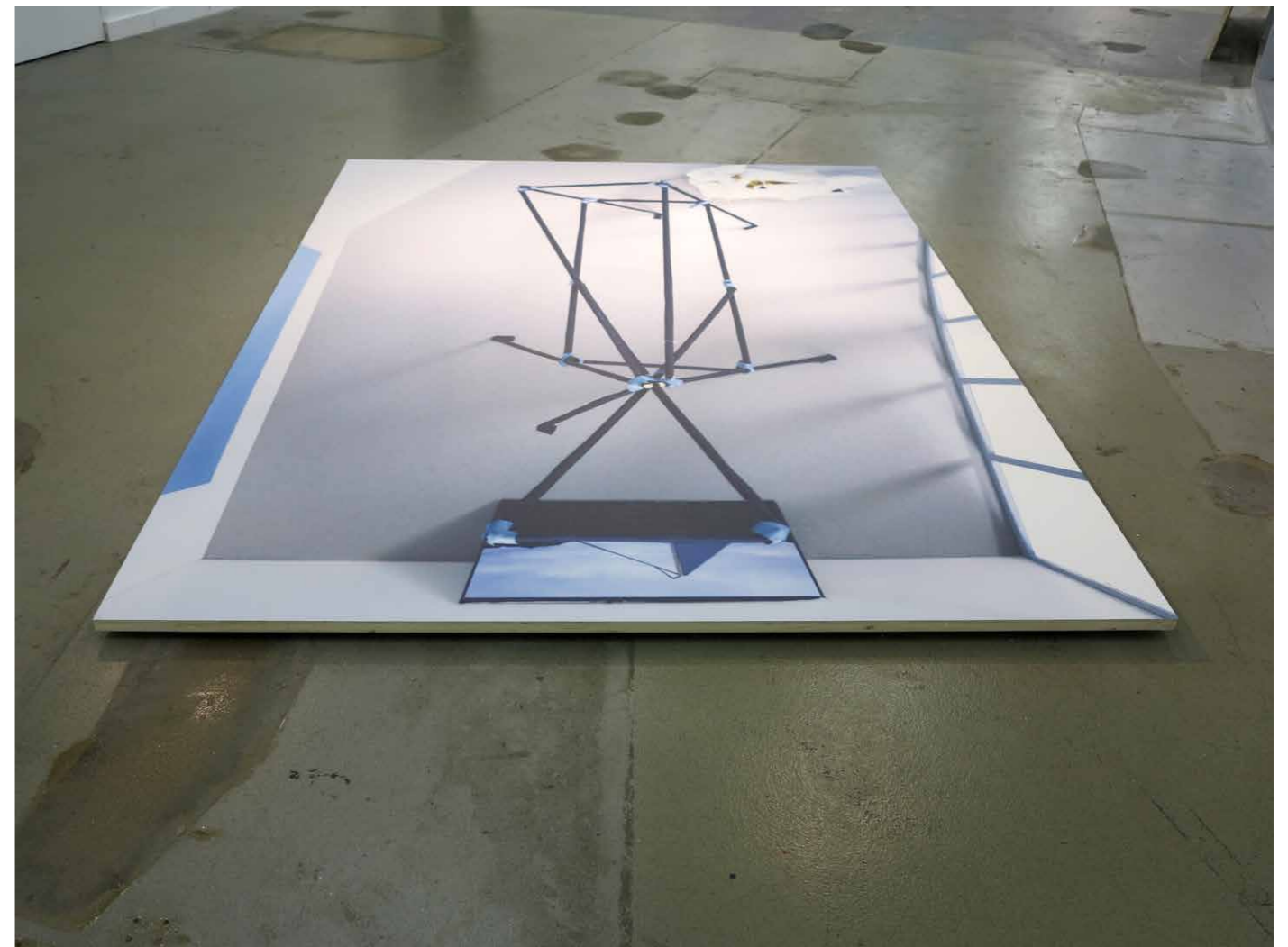
B 1.90m x H 2.60m x 3m



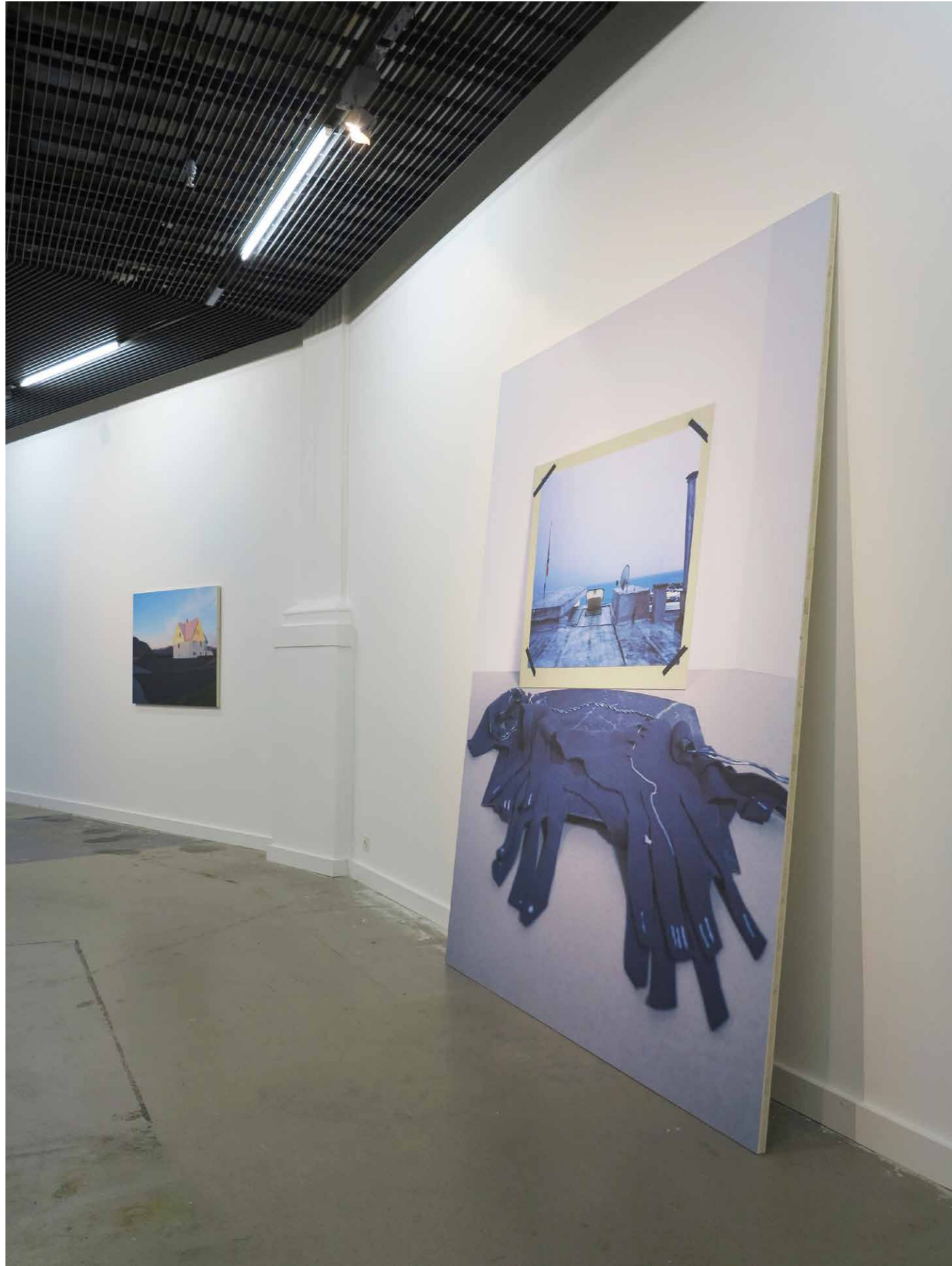
B 2m x H 2.60m x 3cm



B 1.2m x H 0.9m x 3cm



B 2m x H 2.70m x 3cm



Je B 2m x H 2.70m x 3cm

Verlaufen sich Tiere zu Sternen, 2015

Primeur - Erstpublikation für Aargauer Künstlerinnen und Künstler, Aargauer Kuratorium

Sonja Kretzw

Edition Fink

Für die Publikation *Verlaufen sich Tiere zu Sternen*, zeichnet Sonja Kretz mit Bildfragmenten und gestaltet so heterogene, an Landschaften erinnernde Bilder, die zuweilen fantastisch und skurril anmuten. Doch die einzelnen Bildelemente lassen immer wieder Rückschlüsse auf konkrete Realitäten zu, oder man erkennt Bestandteile aus Werken von Sonja Kretz. Es ist ein scheinbar unendlich wachsendes, sich immer wieder neu formierendes Universum, das hier in sieben – jeweils aus einer Collage bestehenden und zu einem 16-seitigen Bund gefalteten – Kapiteln aufgeblättert werden kann.

Der Text sowie dieser Textausschnitt von Lena Friedli führt in das Buch und die Arbeit von Sonja Kretz ein. Zwischen den Bilddoppelseiten erscheinen Wortkonstellationen von Severin Perrig und erweitern das Assoziationsfeld der Bildwelt.





Souvenir, 2015

Kunst und Bau und Farbgestaltung (siehe Dokumentation Farbgestaltung)

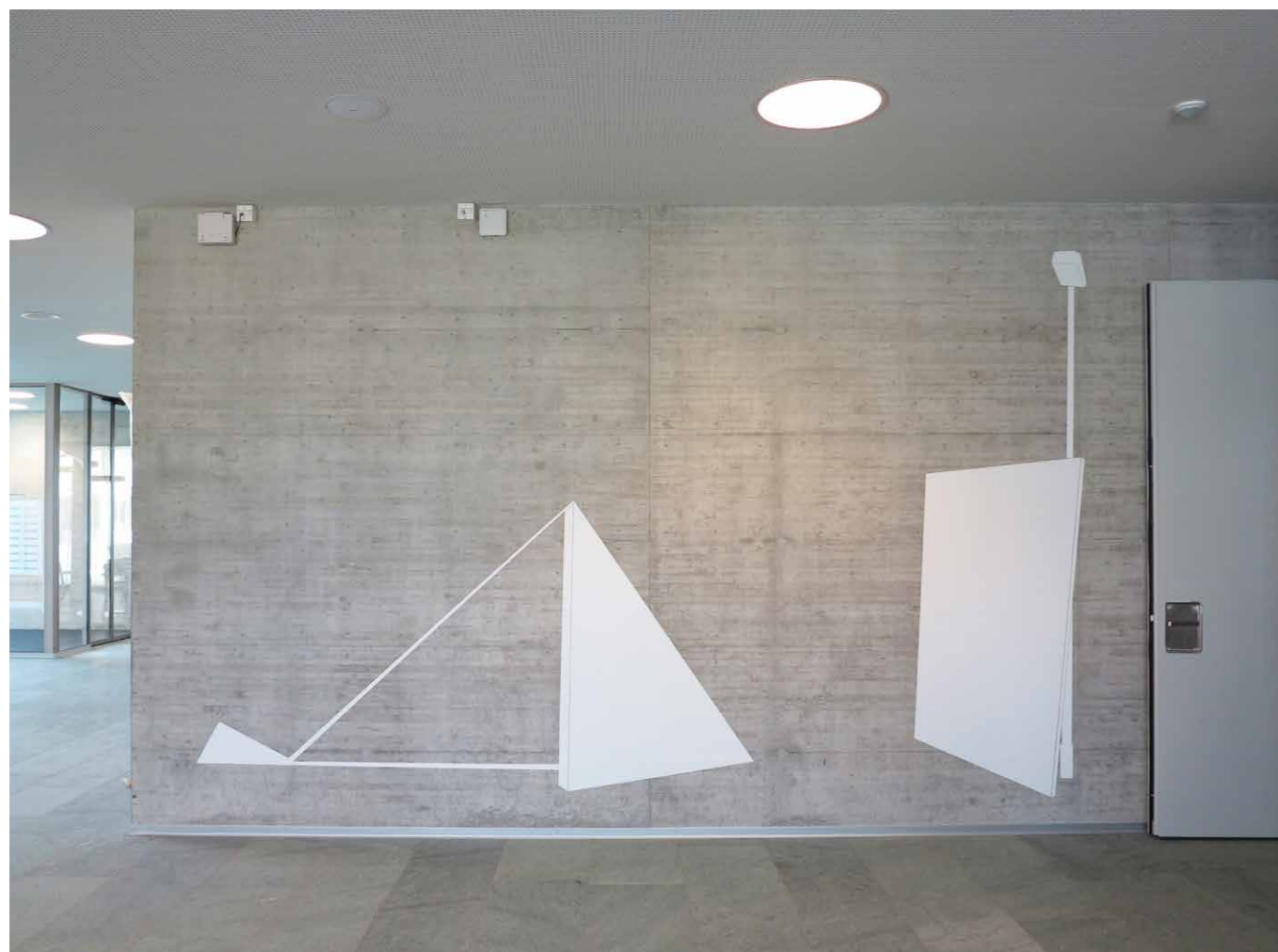
Seniorenzentrum Zofingen

Mineralische Farbe auf Beton

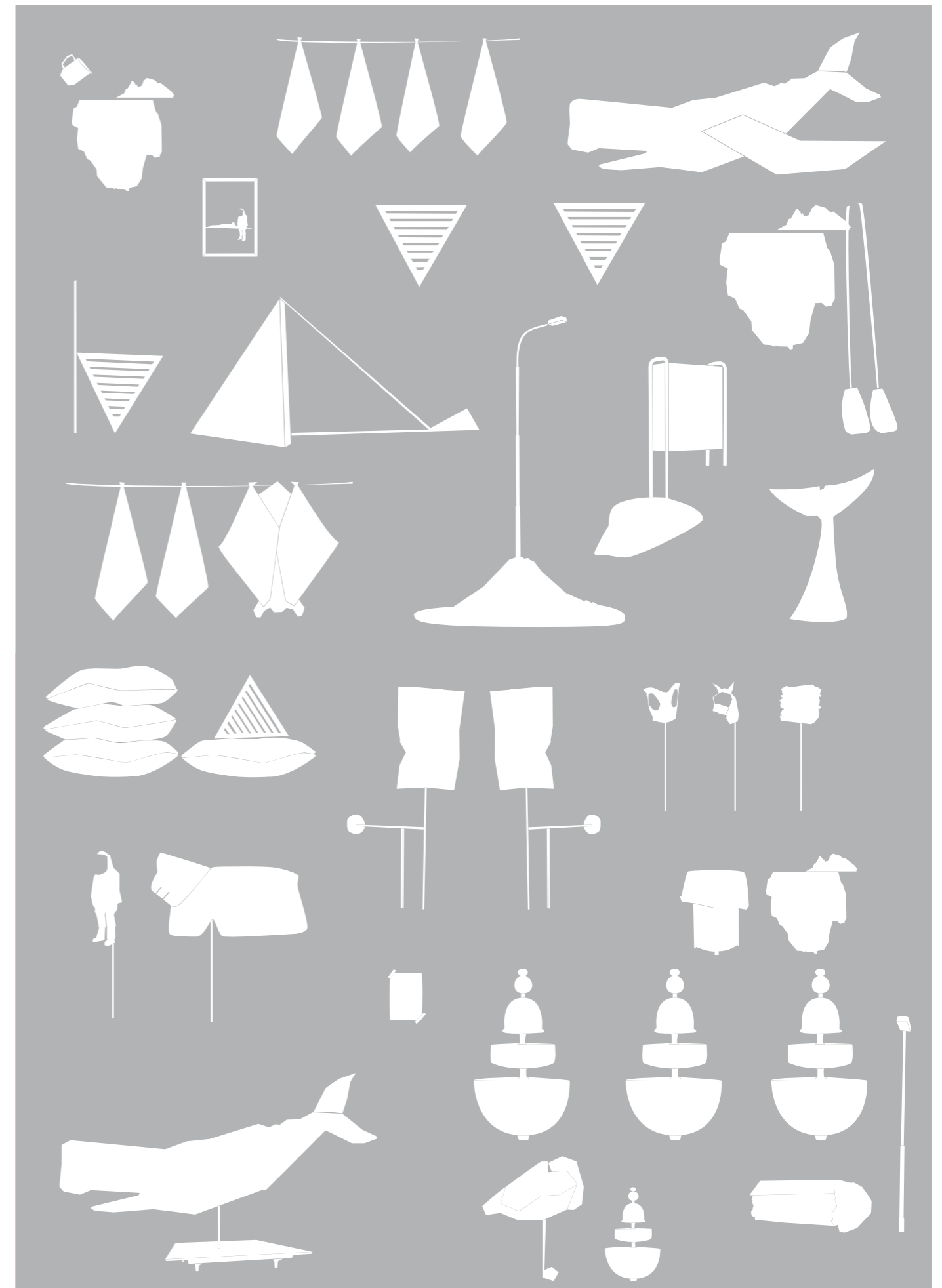
In Zusammenarbeit mit Daniel Rieben, Bern

Gut 70 weiss gestrichene Motive erstrecken sich auf den Erschliessungszonen über alle Etagen. Sie sind collagenhaft zusammengestellt und bespielen die Betonflächen.

Die abstrahierten, flächigen Zeichnungen wecken individuelle Erinnerungen und lassen neue Geschichten entstehen. Die unterschiedlichen Motive tragen zur Orientierung bei.



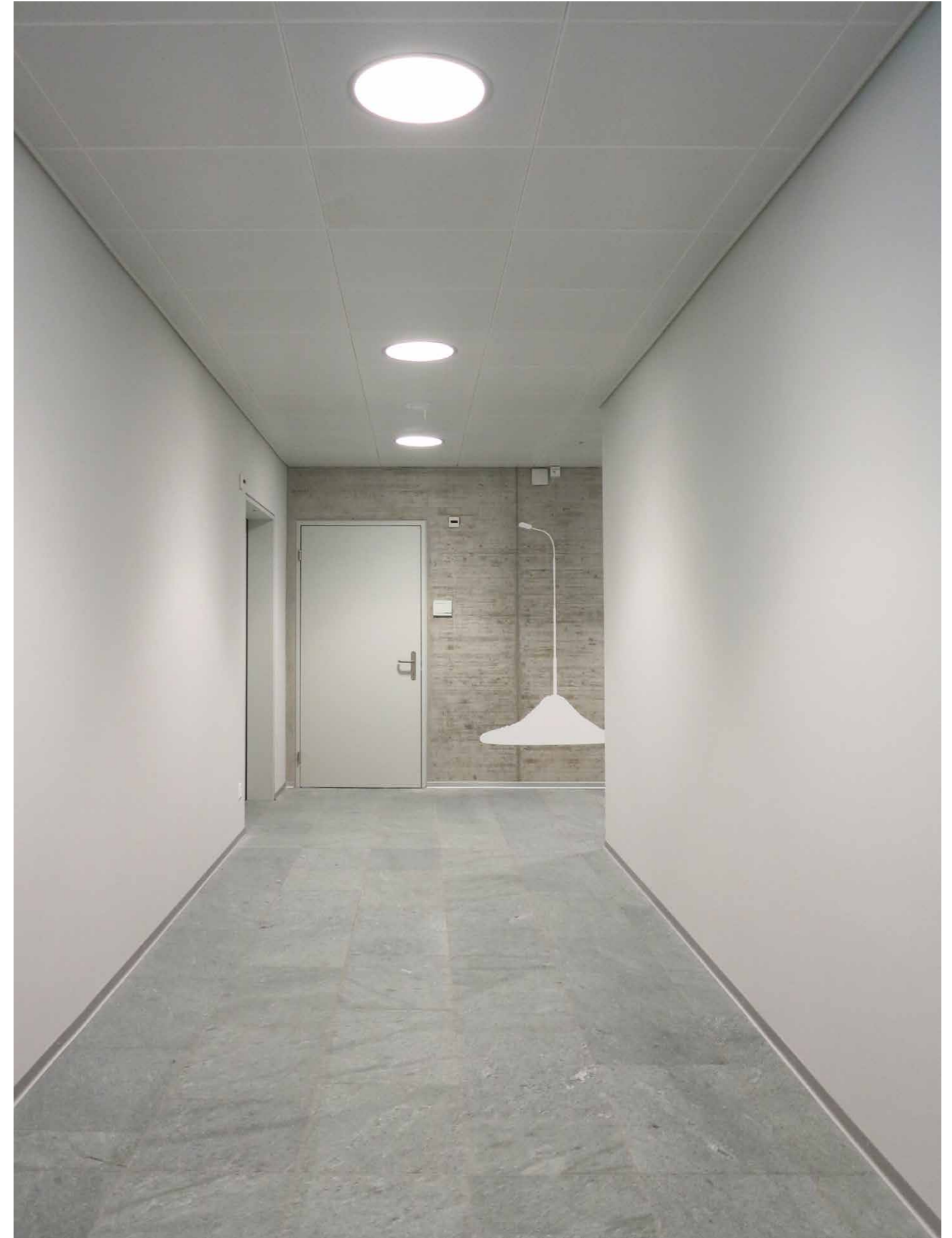
Eingangsbereich/Aufenthaltsbereich



Motive 1. OG und 2. OG



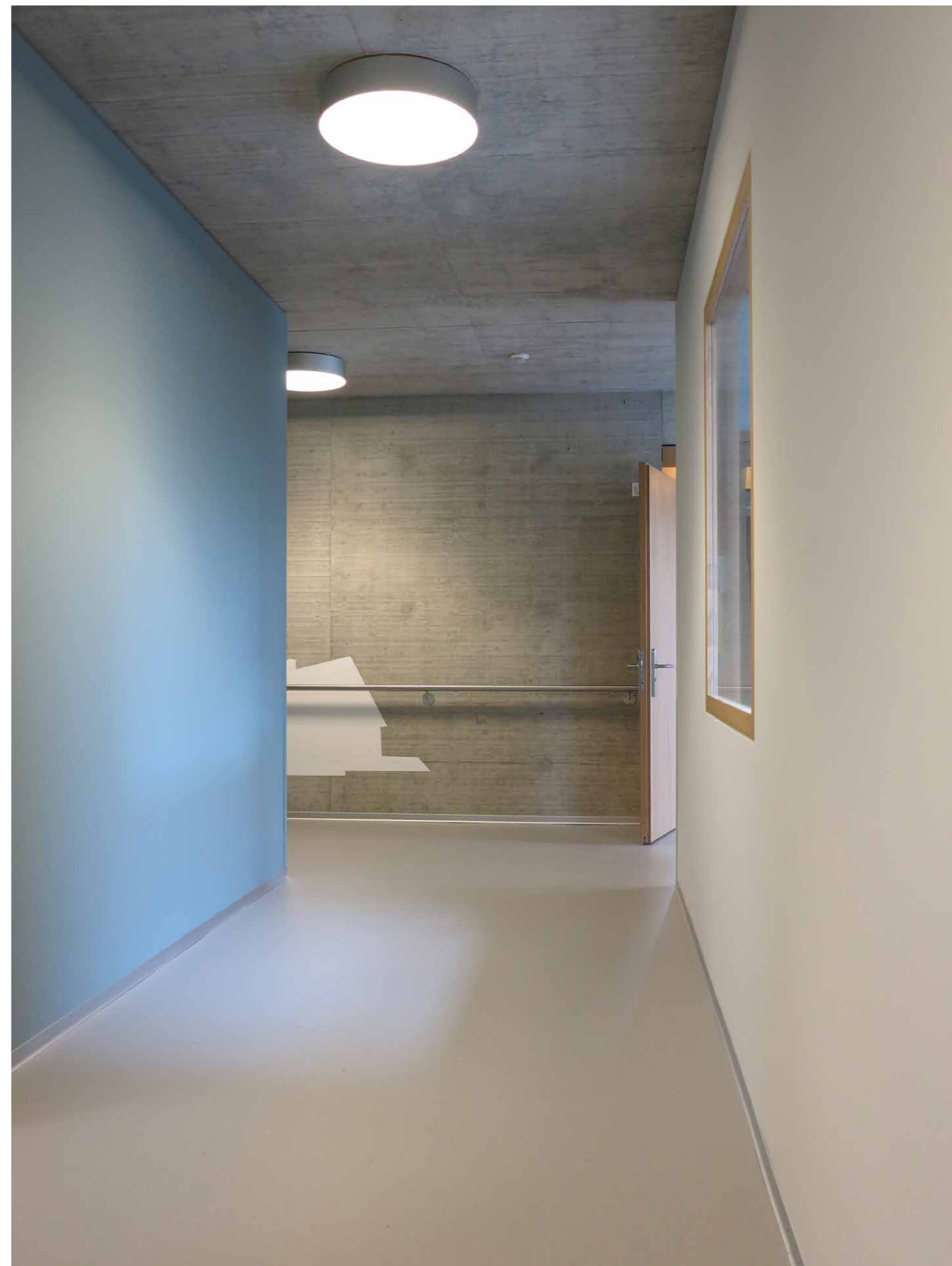
Eingangsbereich/Aufenthaltsbereich



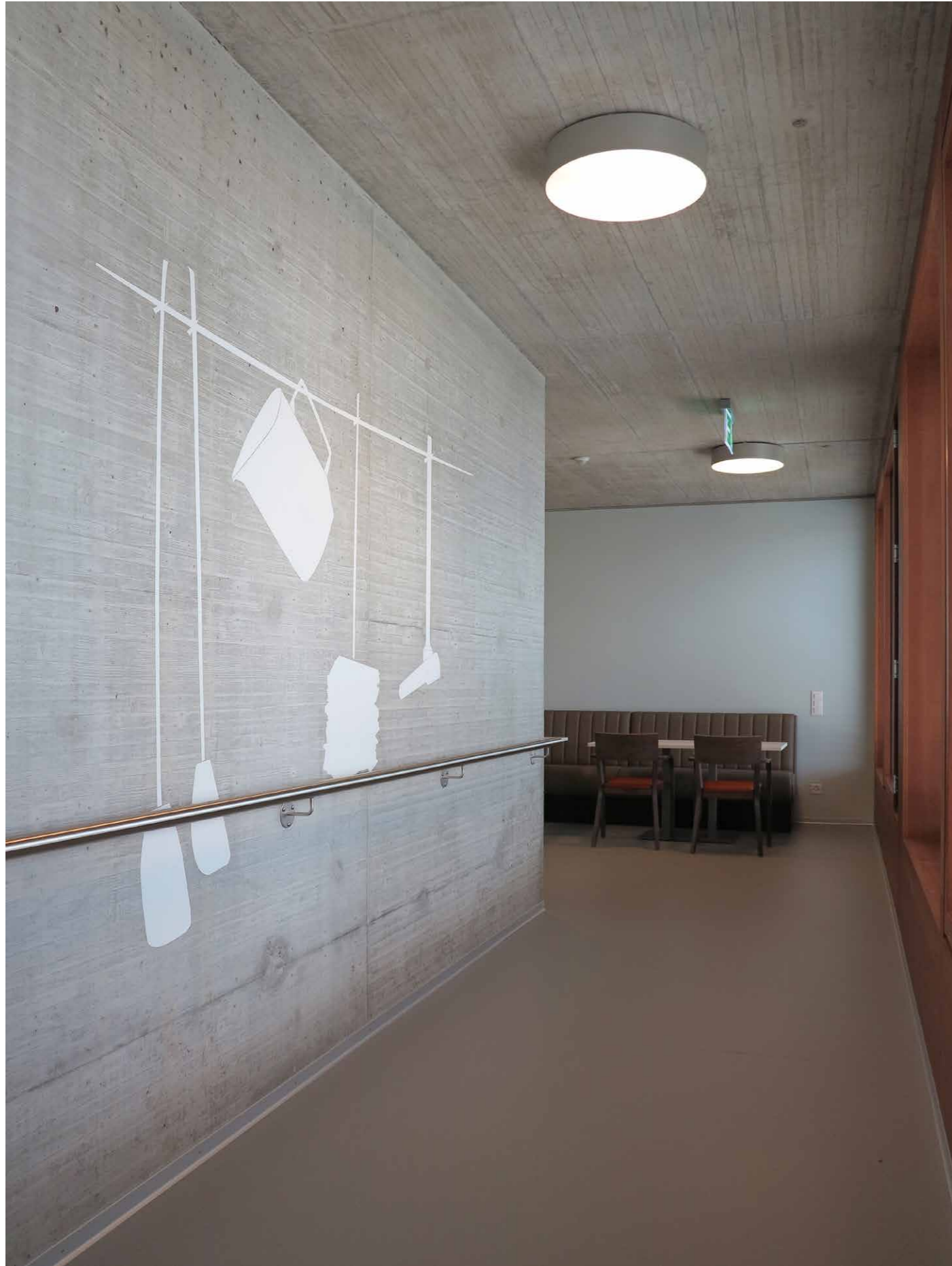
Erschliessungszone EG



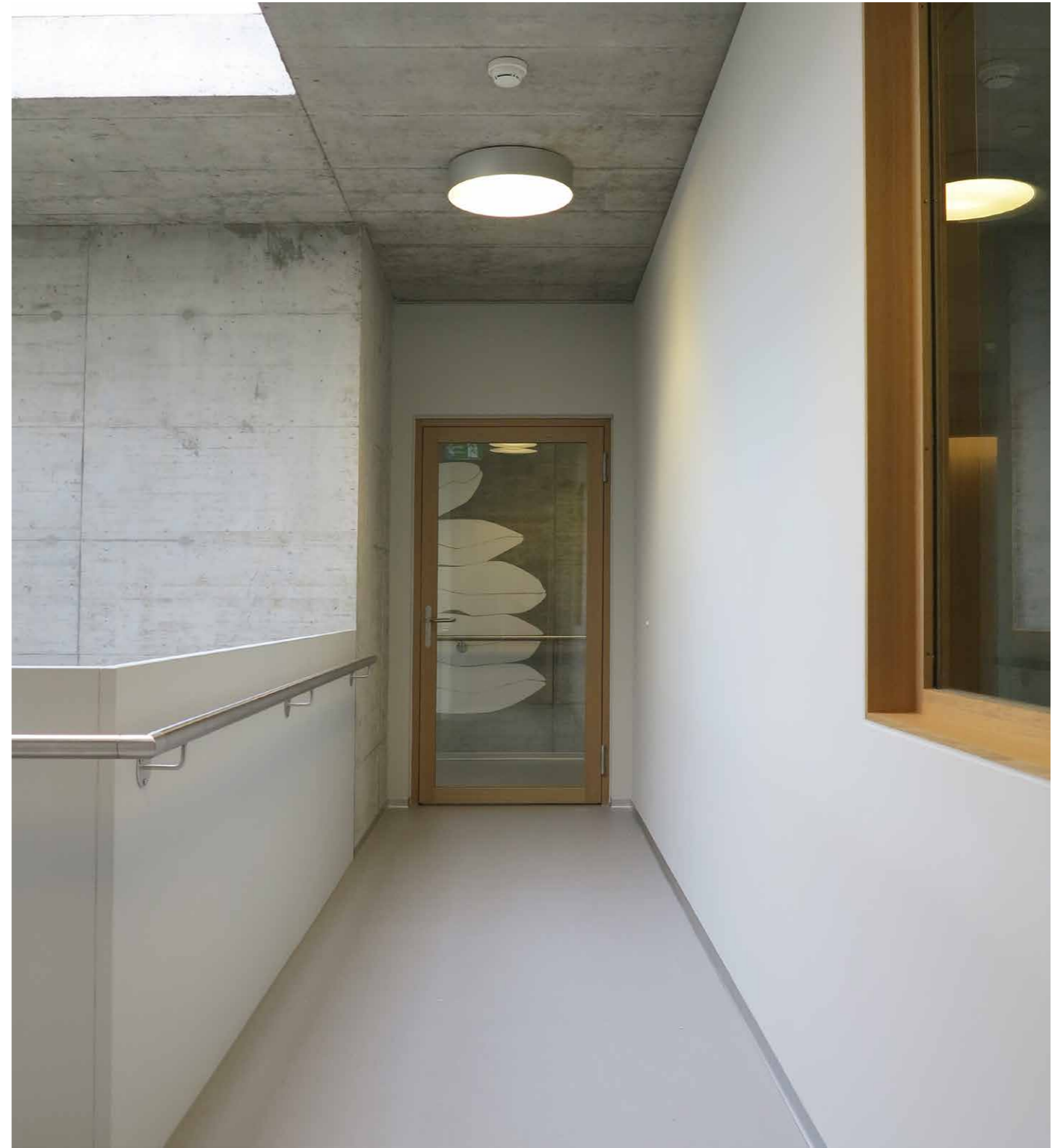
Motiv 1. OG



Motiv 3. OG



Motiv 3. OG



Treppenhaus Zugang 3. OG



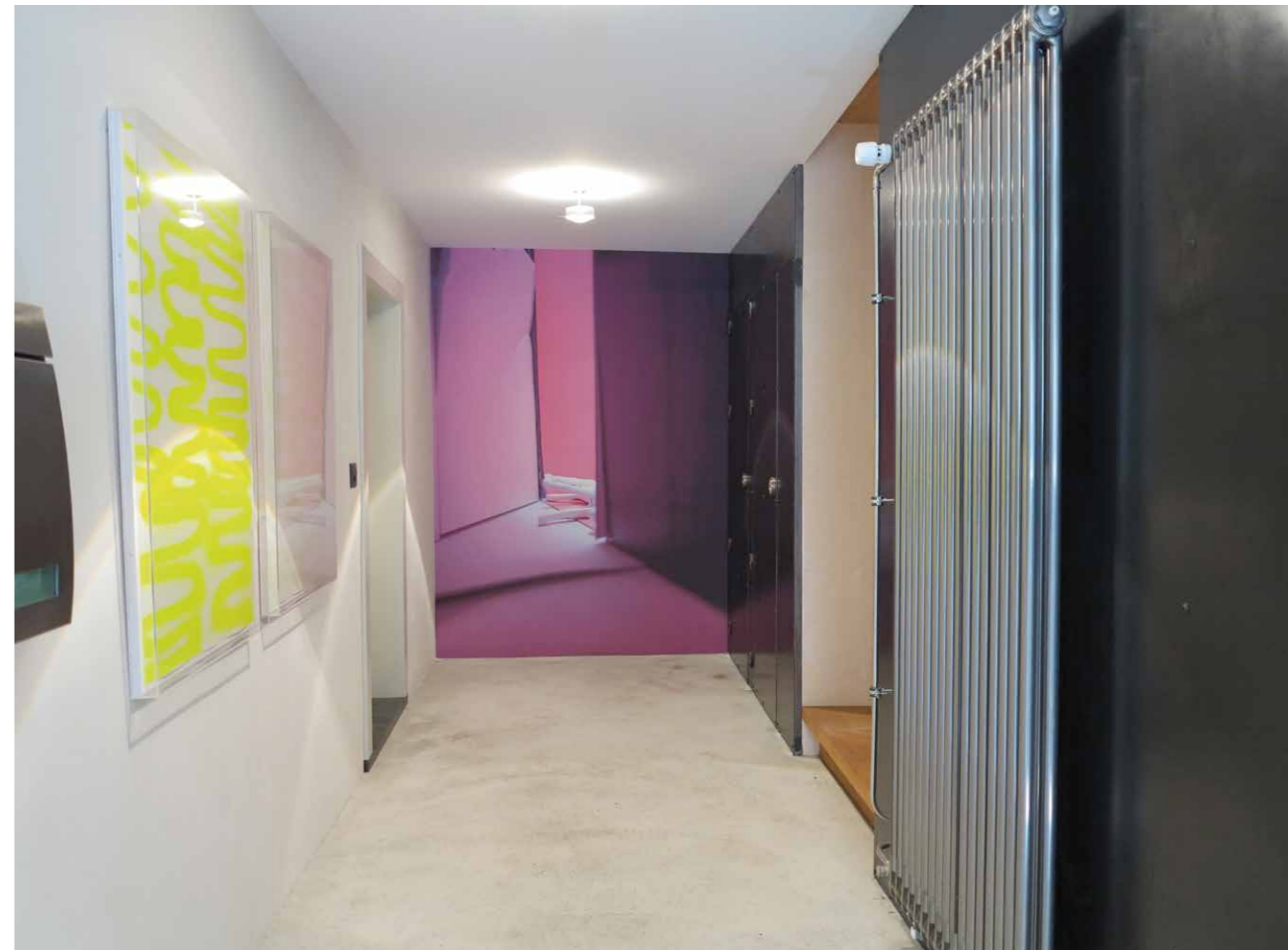
Dokumentation Kunst
Sonja Kretz, Aarau

Rückblick (Auswahl)

Auszeit II, 2014
Kunst und Bau Projekt
Kalkor, Aarau
Bedrucktes Textil tapeziert auf Mauerwerk
H 2.20 x B 1.75m



Digitale Daten



Enthüllung
Aargauer Kunsthaus, 2013
Installation
Posterprint, Holz, Farbe



Ausstellungsansicht



AufMass

Kunstmuseum Luzern, 2012

Installation

Stoff, Deppa, Holz

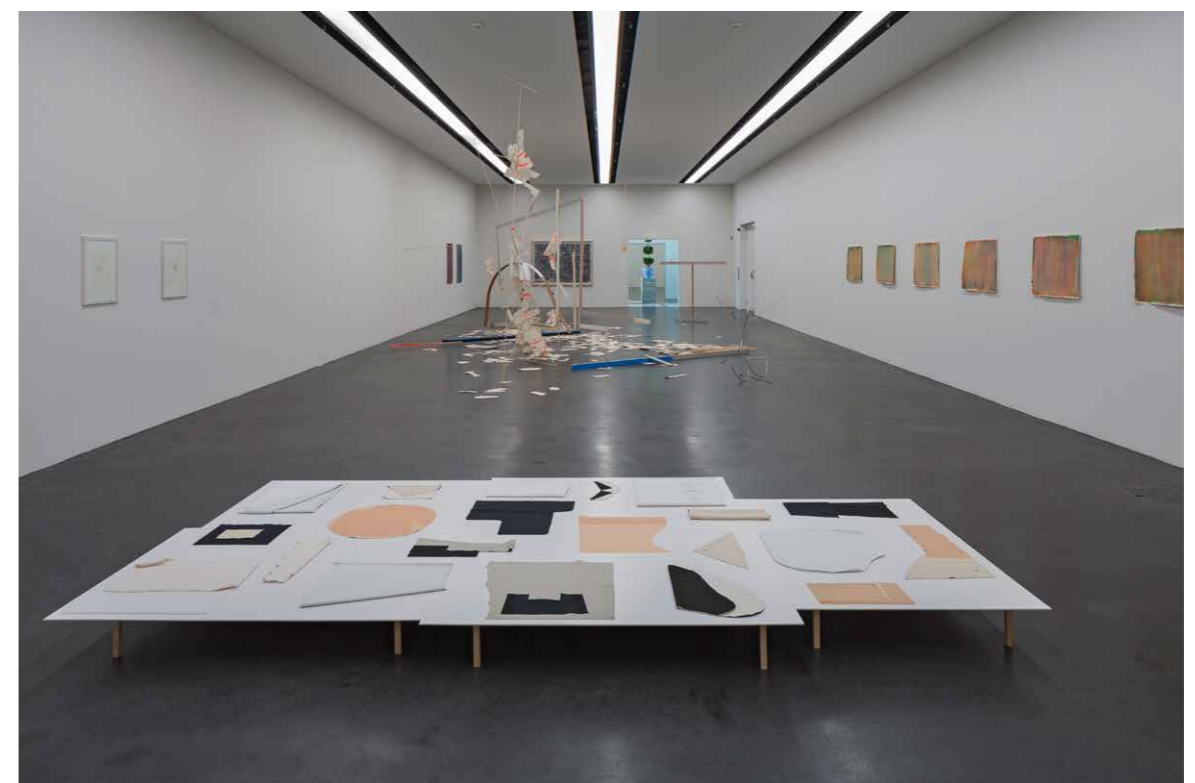
In der Installation AufMass werden einzelne Stoffobjekte aus einer grossen Serie zusammen getragen und auf weissen Oberflächen in Bodennähe gezeigt.

Es sind Stoffkörper welche nicht durch eine Konstruktion sondern lediglich durch die Materialität, Einschnitte, durch die Faltung und die Drappierung entstanden sind.

Ein weiterer Schritt in der Reduktion der Hülle, das Thema, dass ich seit längerem Verfolge.



Ansicht eines Ausschnittes der Installation



Übersicht Kunstmuseum Luzern B: 3.5m x L: 2m x H: 0.20m. Photo Kunstmuseum Luzern

Wild im Schnee

Ausstellungsraum A7 Rombach und Aargauer Kunsthaus, Aarau 2010

Installation

Digitalzeichnungen, Gedankenmodelle, Archivkarten, gerahmte Zeitungsausschnitte, Vitrinen und Podeste

Die Arbeit Wild im Schnee kreist rund um das Konstrukt „Naturlandschaft“. Mein persönlicher Blick unterteilt es in die Einheiten Tier, Mensch und Architektur. Sorgfältig untersuche ich tierische Formen, Körperhüllen und architektonische Skelette als Teilaspekte der Naturlandschaft und baue die Teile wiederum zu neuen Konstrukten zusammen. Dabei entstehen hybride, artifizielle und doch real anmutende Ansichten. Weit weg vom romantischen Ideal zeigen sie unser Bild von Natur in einer anderen Dimension.



Modelfotografie
H 22 cm * B 28cm (ohne Rahmen)



Gedankenmodell, L 75cm * B 80cm * H 70cm, Vitrine 1.20m * 1.20m * H 0.70m
Stoff, Holz, Gummimatte, Gaffatape, Bostich

Digitalzeichnung
Plot 49 * 70 cm, 8 er Serie



Zeitungsausschnitt
B 16,5 cm * H 22,5 cm



geschorenes_schaf.jpg



Korsett.jpg

Digitalzeichnung
Plot 66 * 49 cm, 8 er Serie



schlachters.jpg



polarbeschottimmung.jpg



stich_groepent.jpg

Gedankenmodell, L 120cm * B 60cm * H 45cm, Vitrine 1.30m * 1.00m * H 1.40m
Stoff, Holz, Gaffatape, Heissleim



Digitalze_ommunk_by_Geertland_Torsten.jpg



003.jpg



u0000j00imga_w001.jpg



Gedankenmodell, L 120cm * B 65 cm * H 35 cm, Vitrine 1.30m * 1.00m * H 1.50m,
Klebeband, Gaffatape, Verband, Holz, Farbe, Draht



Hummel.jpg



100325_papst_reu_k_news_article_embed_element.jpg



jagdbogen.jpg



Zeitungsausschnitt
B 16,5 cm * H 22,5 cm

Dokumentation Kunst
Sonja Kretz, Aarau

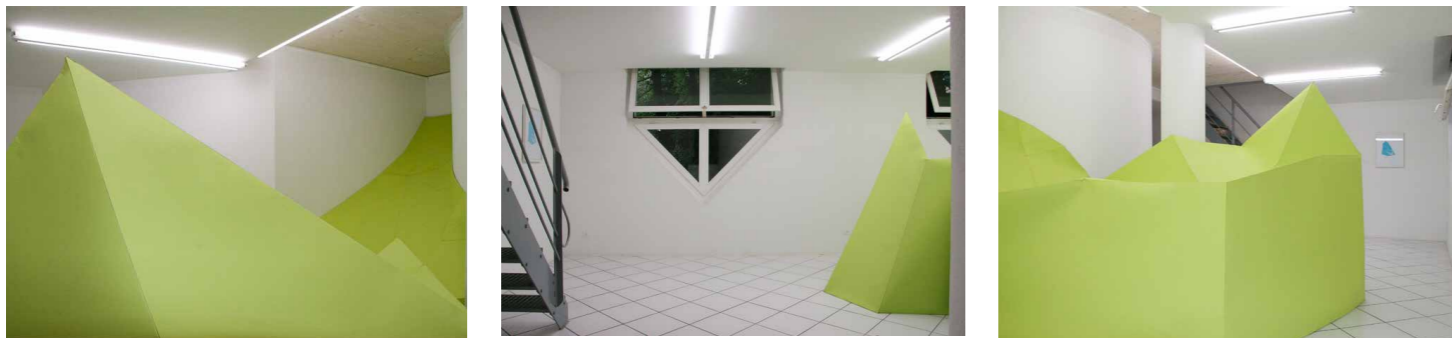
Archiv

Naturschutz
 Galerie Goldenes Kalb, Aarau, 2009
 Installation
 Stamisol, Holz, Siebdruck, Bachgeräusch, Bäume



Installationsansicht

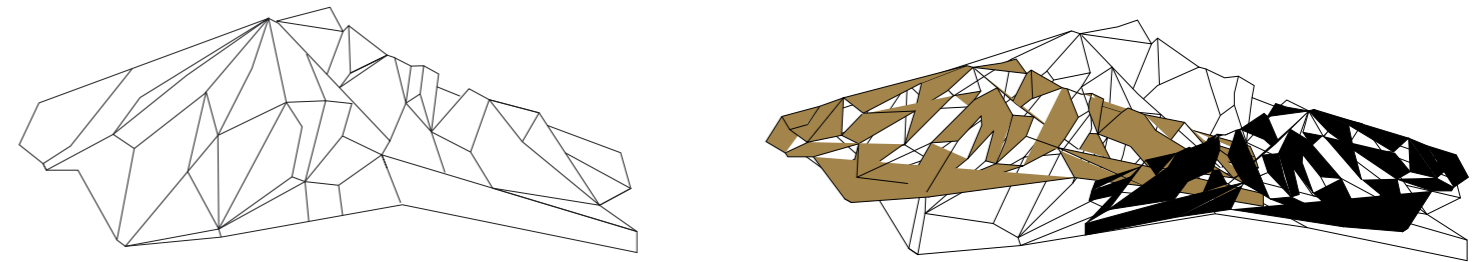
Der künstlich grüne Gletscher formt sich als grosszügig arrangiert im Ausstellungsraum. Naturwidriges und Naturgemässes treffen dabei spannend aufeinander. Naturschutz auf artifiziellen Pfaden.



Renaturierung
 Baer Art Center, Island, 2008
 Installation
 Papiersteine, Zeichnungen, Mobiliar, Landkarte, Sound



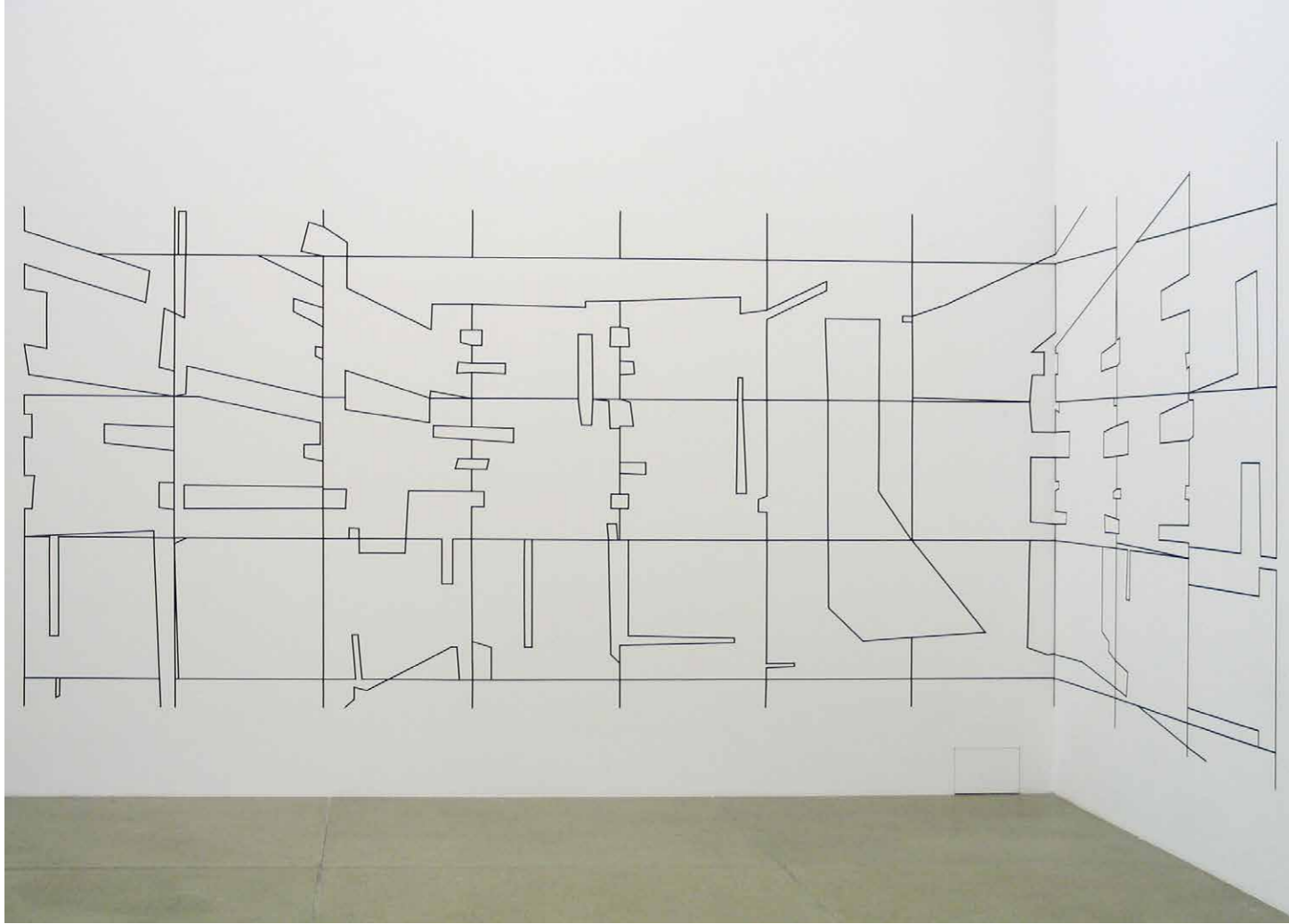
Installation, Photos: Kanako Sasaki



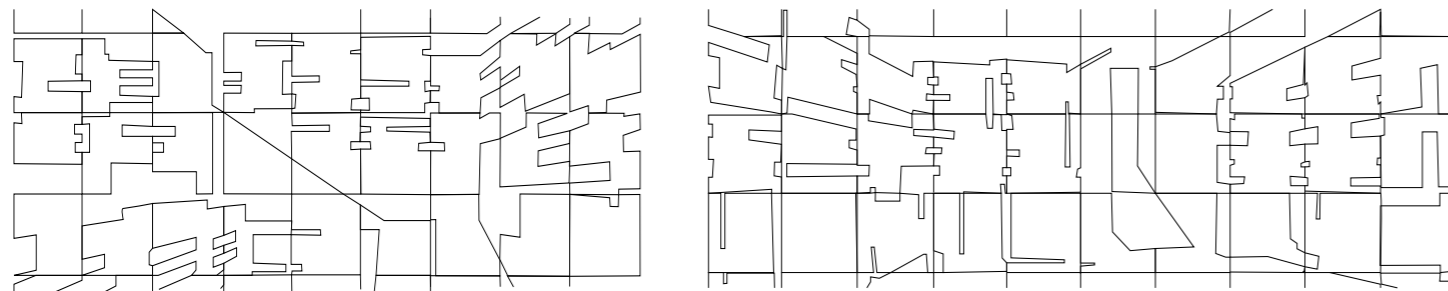
Die papierenen Steine verdeutlichen die Fragilität der Natur, die einmal zerstört, nicht wiederherstellbar ist. Doch auch die Natur zerstört, der Mensch ist ihr ausgeliefert - die Architektur erscheint dabei gleichzeitig als schützende Hülle und hilflose Phrase.



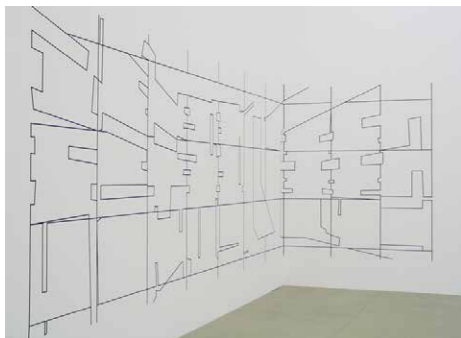
Napoleon IV. 2
 Auswahl 07, Aargauer Kunsthaus, Aarau, 2007/Linie = Linie, Kunsthaus Grenchen, 2008
 Wandbild 1 + 2
 Mattschwarze Linien auf weisser Wand



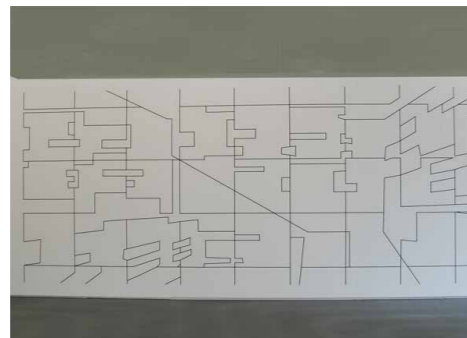
Wandbild Kunsthaus Aarau



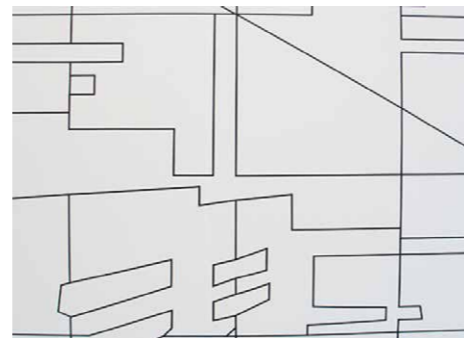
Eine architektonische Kulisse bildet die Grundlage des Wandbildes. Mithilfe eines quadratischen Rasters, gleich einem Koordinatensystem, der über die fotografisch festgehaltene Raumlanschaft gelegt wird, werden die Konturen des Raums untersucht. Umrisslinien und Raster verschmelzen miteinander, wobei Formen entstehen, die das Bild in mehrfach lesbare räumliche Zonen unterteilen. Ein Planbild, das eine Dreidimensionalität vortäuscht, den Aufriss als Grundriss erscheinen lässt und die Oberfläche des Raums verändert wiedergibt.



Wandbilder Kunsthaus Aarau



Wandbilder Kunsthaus Grenchen

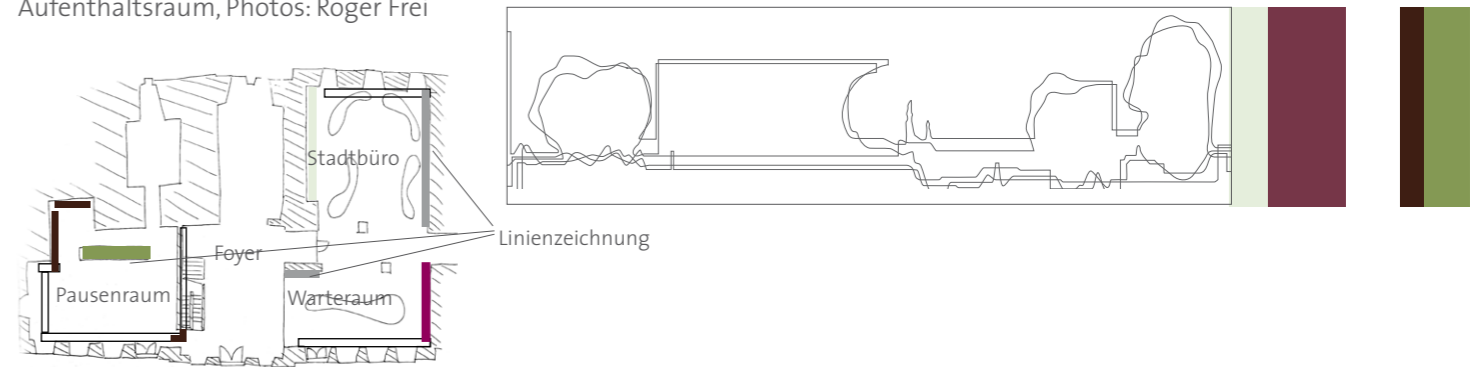


Wandbilder Kunsthaus Grenchen

Individualität - Kollektivität
 Rathaus Aarau, 2007
 Kunst und Bau
 In Zusammenarbeit mit Frei Architekten, Aarau



Aufenthaltsraum, Photos: Roger Frei



In der Begegnungszone des öffentlichen Rathauses – dem Schnittpunkt zwischen Bevölkerung und Verwaltung – thematisiert der künstlerische Eingriff die Spannung zwischen Individualität und Kollektivität. Die Kontraste werden in Form von fünf Liniensträngen und den Farben Kalkweiss, Lichtgrün, Rotviolett, Maigrün und Schokoladenbraun aufgelöst und anschliessend zu einem neuen Ganzen wieder vereint.



Stadtbüro



Stadtbüro

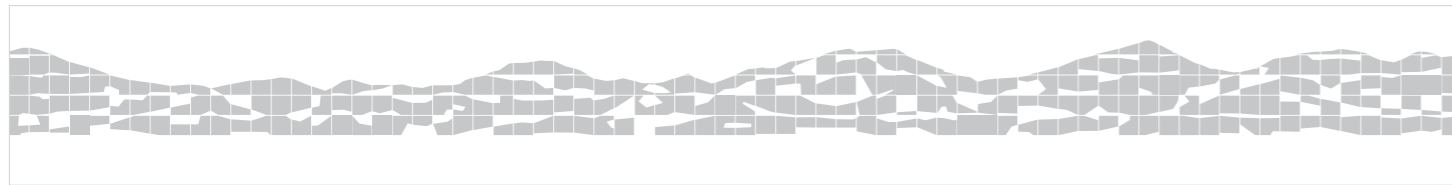


Aufenthaltsraum

Rosengarten
 Abdankungshalle, Aarau, 2008
 Wandbild
 In Zusammenarbeit mit Husstein und Partner AG, Aarau



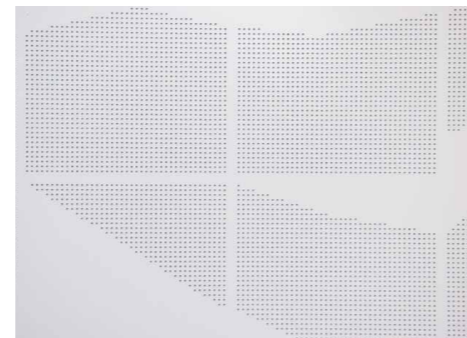
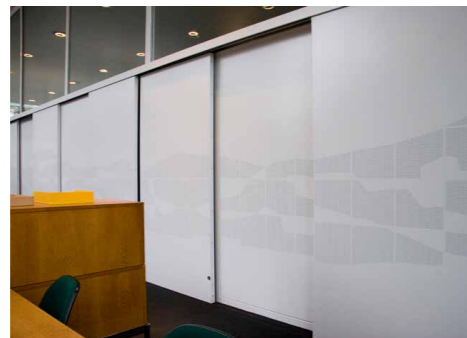
Abdankungshalle Rosengarten Empfang
 Material: Akustiklochplatten, weisses Vlies



In den Nebenraumkörpern der Abdankungshalle Rosengarten thematisiert der künstlerische Eingriff die Verbindung zwischen Erde und Himmel. Akustiklochplatten bilden den Ausgangspunkt des Bildes. Durch die Reduktion der Löcher generieren sie eine Landschaft die sich auf der ganzen Länge der Wand erstreckt. Das Bild orientiert sich in seiner Form an der Architektur, thematisiert den Boden, den Fels und den Berg als Symbole genauso wie den Stein als religiöses Symbol und nicht zuletzt die Jurasüdfussarchitektur. Durch die Lochung entsteht ein Moiré-Effekt, welcher durch den farblichen Eingriff der weissen Löcher dezent gehalten wird und angenehm mit dem Raum verfließt.



Ausschnitt

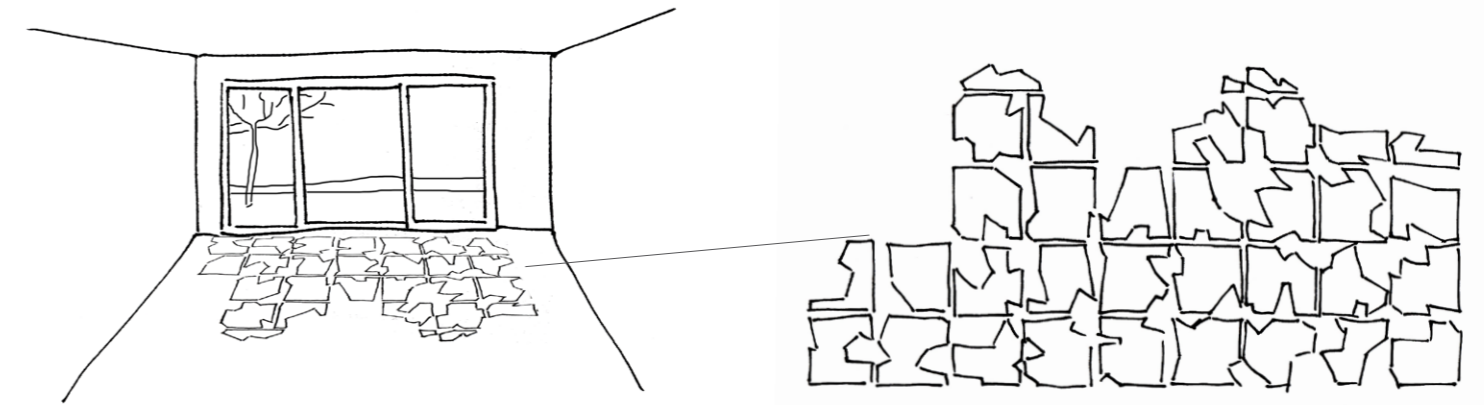


Nahaufnahme

Napoleon IV
 Cité Internationale des Arts, Paris, 2007
 Installation
 Gipsformen



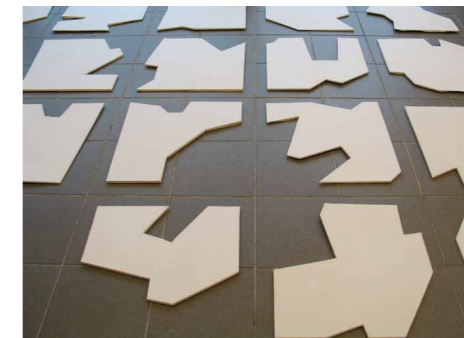
Installation



In fragile dünne Gipsplatten gegossen, verwandeln sich aus dem urbanen Raum entnommene Formen in eine visionäre Modelllandschaft, die sich in einem optischen Dialog mit dem Aussenraum befindet.



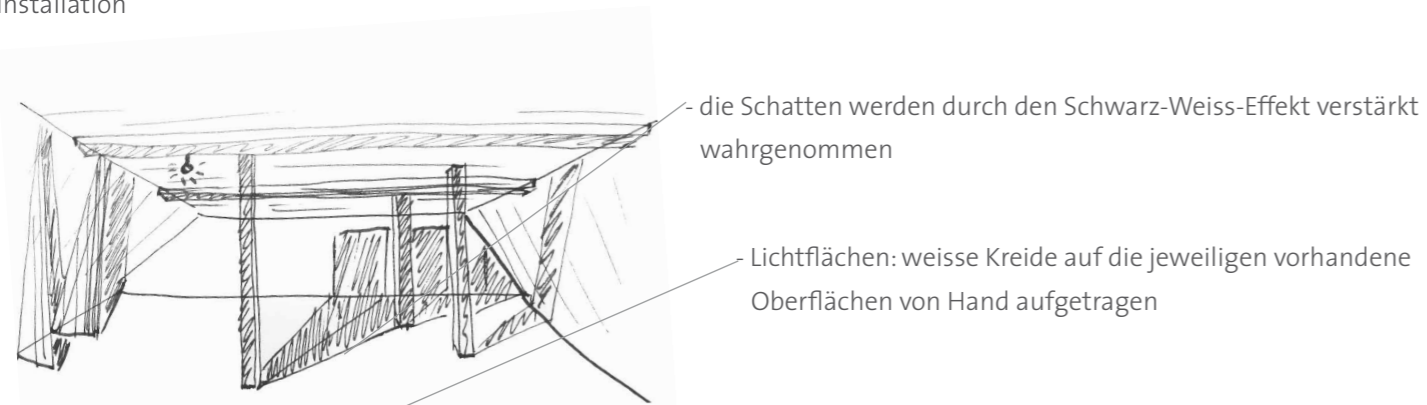
Installationsansichten



Kreidenweiss
 Aarau, 2005
 Installation
 Weisse Kreide auf diversen Materialien



Installation



Eine Rauminstallation, die durch die manipulierte Lichtsituation ein begehbares Bild vorgaukelt. Eine Intervention ausschliesslich mit weisser Kreide, die den Raum auf den Kopf stellt und den Betrachter und seine Vorstellungen herausfordert.



Installationsansichten

Wiederbelebt
 Kunstraum Aarau, 2006
 Installation
 Kunstraum Aarau



Installation



Eine Fülle von Leben verändert den sonst meist leeren Raum für eine bestimmte Zeit und bringt den Betrachter als Teil der Installation an die Grenze des Ertragbaren. Der scheinbar simple Eingriff entfaltet eine immense Wirkung und wird damit zum pinkfarbenen Gewaltakt.



Installationsansichten

Sonja Kretz
Bildende Künstlerin / Farbgestalterin
Ochsengässli 7
CH – 5000 Aarau

+41 62 823 65 23
farblos@sonjakretz.ch
www.sonjakretz.ch
© Sonja Kretz, Aarau